



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom
14.11.2023

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Michael Spiekermann-Blankertz

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bildung und Kultur beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2024/2025
Vorlage: FB 4/975/2023
2. Bereitstellung von kostenlosen Menstruationsartikeln an Lüdinghauser Schulen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.04.2021
Vorlage: FB 4/976/2023
3. Bürgerantrag zur Aufhebung der Festsetzung eines Entgelts für die kulturelle Nutzung städtischer Räumlichkeiten durch ehrenamtlich tätige Vereine und Initiativen
Vorlage: FB 4/968/2023
4. Mitteilungen
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Mitteilungen
7. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2024/2025
Vorlage: FB 4/975/2023

Vor Einführung in den Tagesordnungspunkt teilt Herr Spiekermann-Blankertz mit, dass aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls der Vorsitzenden Frau Frederike Reichmann, die Sitzung heute von ihm als stellvertretender Ausschussvorsitzender geleitet wird. Er wünscht Frau Reichmann eine baldige Genesung.

Anschließend ruft Herr Spiekermann-Blankertz den Tagesordnungspunkt 1 auf und begrüßt dazu Frau Yvonne Benson, Leiterin des Fachdienstes Kindertagesbetreuung beim Kreis Coesfeld. Mittels einer PowerPoint-Präsentation, die der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt ist, stellt Frau Benson die Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025 für Lüdinghausen und Seppenrade vor. Sie stellt zunächst die Grundlagen vor, die für die Berechnung der zu erwartenden Anmeldequoten herangezogen wurden. Diese Anmeldequoten stellen sich bedingt durch das Anmeldeverhalten der Eltern in Lüdinghausen und Seppenrade schwankend dar. Frau Benson erwähnt, dass gegenüber dem Landesdurchschnitt die Anmeldequoten in Lüdinghausen und Seppenrade sehr hoch seien und bei den 2-jährigen und über 3-jährigen fast von einer Vollversorgung gesprochen werden könne. Als nächstes stelle Frau Benson die Entwicklung der Kinderzahlen in Lüdinghausen und Seppenrade vor. Diese seien ebenfalls schwankend und haben sich auf einem hohen Niveau eingependelt. Adäquat zur Kinderzahl sei der Platzbedarf anzupassen. Auf den folgenden Seiten der Präsentation sind die jeweiligen Gruppentypen jeder einzelnen Kindertageseinrichtung dargelegt. Frau Benson schließt ihre Präsentation mit dem Hinweis, dass es nach Stand der derzeitigen Prognose im Ü3 Bereich noch frei Plätze geben werde und im U3-Bereich eine leichte Unterversorgung erwartet werden könne. Da das Anmeldeverfahren für das Kita-Jahr 2024/2025 aber noch laufe und die Anmeldedaten dem Kreis erst zum 01.12.2023 zu melden seien, könne sich nach Aussage von Frau Benson die Bedarfsdeckung aber auch noch ändern.

Sollten je nach Anmeldesituation noch weitere Plätze benötigt werden, wäre unterjährig die Inbetriebnahme einer zusätzlichen Gruppe der Kita LüdiBurg mit, je nach Altersstruktur, 10 bis 20 Plätzen angedacht. Anschließend beantwortet Frau Benson die Fragen der Ausschussmitglieder. Fraktionsübergreifend wird die dargestellte Situation positiv gesehen. Kritisch wird vom Stv. Gernitz die Auflösung der Kita Stadtfeld im laufenden Kita-Jahr bewertet. Nur aufgrund der gerade günstigen Situation, dass für die aufgelösten zwei Gruppen noch Puffer in anderen Kitas vorhanden war, sei eine weitere Betreuung der Kinder möglich gewesen.

Beschluss:

keine Beschlussfassung erforderlich

TOP 2) Bereitstellung von kostenlosen Menstruationsartikeln an Lüdinghauser Schulen

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.04.2021

Vorlage: FB 4/976/2023

Da Grundlage für diesen Tagesordnungspunkt ein Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ist, bittet stellv. Ausschussvorsitzender Spiekermann-Blankertz die Fraktion, Ihren Antrag zu erläutern. Stv. Brandmeier verweist auf die Sensibilität dieses Themas hin und dass die Notwendigkeit gesehen werde, den Schülerinnen in den Schulen den Zugang zu Hygieneartikeln zu erleichtern. Eigentlich sei mit der bereits 2021 erfolgten Antragsstellung beabsichtigt, eine Vorreiterrolle einzunehmen. Inzwischen hätten sich viele andere Kommunen mit dem Thema befasst und eine Notwendigkeit zur Bereitstellung dieser Hygieneartikel gesehen. Insofern sei sie über den Beschlussvorschlag erfreut, dass auch an den weiterführenden Schulen in Lüdinghausen Ausgabespender angebracht werden sollen. Da in der Sitzungsvorlage von einem Ausgabeautoanten je Schulgebäude die Rede ist, erkundigt sich Stv. Brandmeier bei der Verwaltung, ob auch mehrere Automaten in einer Schule aufgestellt werden könnten, wenn die Schule über mehrere Gebäudetrakte bestehe. Herr Hülsheger bejaht dies und erklärt, dass letztendlich die Schule über die Aufstellorte der Automaten entscheiden müsse. Herr Helbert ergänzt, dass die Schulen die Herausgabe per Automaten erst ausprobieren sollen und selber herausfinden müssten, wie die Ausgabe am besten funktioniere. Im Ergebnis dürfe es zu keiner Mangelverwaltung kommen. Fraktionsübergreifend wird bestätigt, dass die Verantwortlichkeit bei den Schulen bleiben und diese lediglich unterstützt werden sollten. Anschließend lässt stellv. Ausschussvorsitzender Spiekermann-Blankertz über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, den weiterführenden Schulen der Stadt Lüdinghausen weiterhin Finanzmittel zur Bereitstellung von kostenlosen Menstruationsartikeln zur Verfügung zu stellen und bei Interesse auch Spender für die Ausgabe zu finanzieren.

Einstimmig X
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

TOP 3) Bürgerantrag zur Aufhebung der Festsetzung eines Entgelts für die kulturelle Nutzung städtischer Räumlichkeiten durch ehrenamtlich tätige Vereine und Initiativen

Vorlage: FB 4/968/2023

Stellv. Ausschussvorsitzender Spiekermann-Blankertz ruft den Tagesordnungspunkt 3 auf und fragt nach Wortmeldungen zu diesem Bürgerantrag. Stv. Schnittker erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag in der Sitzungsvorlage nicht zustimmen könne. Es sei noch nicht lange her, dass die Nutzungs- und Entgeltbestimmungen für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten für die im Bürgerantrag dargelegte Sachlage angepasst worden seien. Eine kostenlose Nutzung städtischer Veranstaltungsräume für kulturelle Zwecke hätte zur Folge, dass auch andere Vereine und Institutionen die kostenfreie Nutzung städtischer Einrichtungen beanspruchen könnten. Beispielhaft verweist er dabei auf die Sporthallen. Letztendlich könnten die Vereine die Ausgaben für die Nutzung der Räumlichkeiten durch Eintrittsgelder decken.

Stv. Gernitz teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Bürgerantrag unterstütze. Die Vereine und Institutionen in Lüdinghausen sollten bei Ihrer kulturellen Arbeit Unterstützung erhalten. Ein erster Schritt sei eine kostenfreie Nutzung städtischer Räumlichkeiten.

SkB Zanirato erklärt, dass er den Beschlussvorschlag in der Sitzungsvorlage ebenfalls nicht unterstützen könne. Er sieht auch das Problem, dass andere Vereine nachziehen könnten. Zudem würden Kosten, z.B. für Reinigungskräfte und Hausmeister, anfallen. Letztendlich habe der Antragssteller in seinem Antrag selber darauf hingewiesen, dass die Entrichtung eines Nutzungsentgelts die Veranstalter bisher nicht überfordert habe.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt skB. Zimmermann mit, dass die Kultur in Lüdinghausen gut aufgestellt sei. Damit dies aber auch so bleibe, würde ihre Fraktion den Antrag unterstützen.

Da keine Wortmeldungen mehr folgen, lässt stellv. Ausschussvorsitzender Spiekermann-Blankertz über den Beschlussvorschlag in der Sitzungsvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Benutzungs- und Entgeltbestimmungen für Einrichtungen der Stadt Lüdinghausen mit dem Zusatz „für die kulturelle Nutzung städt. Räumlichkeiten durch ehrenamtliche Vereine und Institutionen aus Lüdinghausen wird kein Nutzungsentgelt erhoben“ zu ergänzen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

TOP 4) Mitteilungen

- keine -

TOP 5) Anfragen

- keine -

Michael Spiekermann-Blankertz
Vorsitzende/r

Andre Hülshager
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

der Stadt Lüdinghausen am 14.11.2023

anwesend:

CDU-Fraktion

Bartsch, Ingeborg	
Davids, Christoph	
Hildebrandt, Sonja	
Schnittker, Alois	
Schotte, Irmgard	Vertretung für Frau Marion Hautz
Steinkamp, Lena	
Weiling, Maria	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandmeier, Anke	Vertretung für Frau Frederike Reichmann
Krumminga, Björn	
Zimmermann, Andrea	

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--

Beratende Mitglieder

Kertelge, Michael	
-------------------	--

von der Verwaltung

Helbert, Achim	
Hülshager, Andre	

Entschuldigt:**Bürgermeister**

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Hautz, Marion	
---------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Reichmann, Frederike	
----------------------	--